

LIEBE UND SEXUALITÄT



MODUL SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIELFALT

Ziele

- Die SchülerInnen verstehen, was Hetero, Homo- und Bisexualität bedeuten.
- Die SchülerInnen wissen, was trans* und inter* bedeuten.
- Die SchülerInnen reflektieren und diskutieren Vorurteilen und Klischees zu LGBTIQ-Menschen.
- Die SchülerInnen hinterfragen ihre Vorstellungen von „normal-sein“.
- Die SchülerInnen setzen sich mit der menschlichen Vielfalt auseinander und erkennen sie an.
- Die SchülerInnen kennen Beratungs- und Anlaufstellen für homo- und bisexuelle Jugendliche in ihrer Region.

Wissen für PädagogInnen

Das Kürzel LGBT steht für lesbisch, schwul, bisexuell oder trans* (EU LGBT Survey, S. 3). Ungefähr 6% der ÖsterreicherInnen identifizieren sich als LGBT-Mensch, womit Österreich einen überdurchschnittlich hohen Anteil in der EU aufweist (Counting the LGBT population, Survey 2016).

Die angefügten Buchstaben I und Q in LGBTIQ stehen für inter* und queer. Inter* bezeichnet intersexuelle Menschen. Das sind Menschen, deren äußere oder innere Geschlechtsmerkmale, Geschlechtshormone und/oder Geschlechtschromosomen sich von klassischen Idealen eines rein „männlichen“ oder „weiblichen“ Körpers unterscheiden. Das trifft auf 1,7% der Weltbevölkerung zu. Eltern können bei der Geburt erfahren, dass ihr Kind intersexuell ist, in anderen Fällen entdecken Betroffene ihre Intergeschlechtlichkeit im Jugend- oder Erwachsenenalter. Intersexuelle Menschen können eine intergeschlechtliche, männliche, weibliche oder trans* Identität haben (www.plattform-intersex.at). „Queer“ ist ein Sammelbegriff für sexuelle Orientierungen sowie Geschlechtsidentitäten abseits von heterosexuellen Frauen und Männern.

Homosexualität, Bisexualität, Trans* oder Inter* gehören zur menschlichen Vielfalt (Coming-out im Klassenzimmer, S. 7). Das Gesetz in Österreich verbietet es, LGBT-Personen zu diskriminieren. In einer Umfrage geben 48% der Betroffenen an, dass andere sie aufgrund ihrer Sexualität oder sexuellen Orientierung erniedrigen und belästigen. 89% waren in ihrer Schulzeit mit negativen Bemerkungen oder Mobbing konfrontiert (EU LGBT Survey, S. 15 & 19).

Wann einer Person ihre nicht-heterosexuellen Interessen bewusst werden, ist unterschiedlich. Manche Menschen wissen lange, bevor sie Liebesbeziehungen eingehen, dass sie lesbisch, schwul oder bisexuell sind. Andere Menschen leben zunächst Sexualität mit gleichgeschlechtlichen und/oder gegengeschlechtlichen Menschen, bevor sie sich entscheiden, wie sie ihre sexuelle Orientierung bezeichnen (www.vlsp.de).

Coming-Out bezeichnet den Prozess, in dem sich eine Person bewusst wird, dass sie homo- oder bisexuell ist (inneres Coming-Out) und sich vor anderen dazu bekennt (äußeres Coming-Out). Betroffene nehmen diesen Prozess unterschiedlich beschwerlich wahr. Er kann kurz dauern oder sich über Jahre erstrecken. Bis zum Coming-Out kämpfen viele Jugendliche mit Unsicherheiten, Ängsten, Verleugnung und Identitätsverwirrungen. Schule kann unterstützen, ein positives Selbstbild zu entwickeln und zu fördern (Sexuelle Vielfalt und Jugendhilfe, S. 9–10).

Jugendliche, die sich früh outen, brauchen besondere Unterstützung von ihren Eltern und anderen Bezugspersonen. Die beste Unterstützung ist ein schulisches und soziales Umfeld, das nicht duldet, dass jemand Homo- oder Bisexuelle verbal oder tätlich diskriminiert (www.vlsp.de).

Lesben, Schwule und Bisexuelle, die ihre sexuelle Orientierung verstecken müssen, sind stärker in ihrer psychischen Befindlichkeit beeinträchtigt als homo- und bisexuelle Menschen, die offen leben können (www.vlsp.de). Sie haben ein höheres Risiko, an Selbstmord zu denken oder sich selbst zu töten (www.ajpmonline.org, www.jaacap.org).

Quellen

FRA-European Union Agency for Fundamental Rights. (2014). EU LGBT survey. European Union lesbian, gay, bisexual and transgender survey. Main results. Download vom 19.11.2019, von https://fra.europa.eu/sites/default/files/fra-eu-lgbt-survey-main-results_tk3113640enc_1.pdf

Deveaux, F. (2018). Counting the LGBT population: 6% of Europeans identify as LGBT. Download vom 19.11.2019, von <https://daliaresearch.com/blog/counting-the-lgbt-population-6-of-europeans-identify-as-lgbt>

NRW-Fachberatungsstelle Sexuelle Vielfalt & Jugendhilfe. (2015). Jetzt! Selbst! Was tun! Sexuelle Vielfalt & Jugendhilfe. Download vom 19.11.2019, von <https://gerne-anders.de/media/gerne-anders-Praxistips-Hintergr%C3%BCnde.pdf>

Annor, F. et al. (2018). Sexual Orientation Discordance and Nonfatal Suicidal Behaviors in U.S. High School Students. In: American Journal of Preventive Medicine. Download vom 12.11.2019, von [www.ajpmonline.org/article/S0749-3797\(18\)30022-9/fulltext](http://www.ajpmonline.org/article/S0749-3797(18)30022-9/fulltext)

Mortier, P. et al. (2018). Suicidal Thoughts and Behaviour Among First-Year College Students: Results from the WMH-ICS Project. In: Journal of the American Academy of Child & Adolescent Psychiatry. Download vom 12.11.2019, von [www.jaacap.org/article/S0890-8567\(18\)30057-1/fulltext](http://www.jaacap.org/article/S0890-8567(18)30057-1/fulltext)

Plattform Intersex (o. J.). Was ist Intergeschlechtlichkeit? Download vom 12.11.2019, von www.plattform-intersex.at/?page_id=192

Verband für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intersexuelle und queere Menschen in der Psychologie. (2014). Sexuelle Orientierung und Coming-Out bei Jugendlichen. Download vom 12.11.2019, von www.ulsp.de/sexuelle-orientierung/jugendliche

Fallbeispiele

Fallbeispiel für SchülerInnen der Unterstufe

Ein Freund erzählt dir, dass er seit einigen Monaten das Gefühl hat, auf Jungs zu stehen. Als er beim Flaschendreher einen Jungen küssen musste, gefiel ihm das und das Gefühl verstärkte sich. Er findet auch Mädchen interessant. Er ist sich unsicher, ob er auf Jungs oder Mädchen steht und fragt sich, mit wem er darüber reden könnte. Seinen Eltern möchte er sich nicht mitteilen, da er Angst hat, wie sie reagieren könnten. Was rätst du ihm?

Fallbeispiel für SchülerInnen der Oberstufe

Du triffst dich mit einer Freundin, die du lange nicht gesehen hast. Ein junger Mann bringt sie mit dem Auto zum Treffpunkt. Ob das ihr Freund ist? Sie erklärt dir, dass das ihr Bruder sei. Du denkst dir, dass sie doch immer nur eine Schwester hatte. Sie erzählt, dass ihre Schwester vor einem halben Jahr offenbart hat, dass er sich als Mann fühlt und sieht. Nun nimmt er Hormone. Dadurch wächst ihm ein Bart und seine Stimme ist tiefer. Er fühlt sich gut mit den Veränderungen. In Zukunft möchte er seinen Namen ändern und seine Geschlechtsteile operieren lassen. Du bist überrascht. Deine Freundin fragt dich, was du darüber denkst.

Reflexionsfragen für SchülerInnen

- Was bedeutet es, wenn jemand hetero-, bi- oder homosexuell ist?
- Wie stehst du bzw. dein Umfeld zu Homo- und Bisexualität?
- Findest du es wichtig, zu wissen, ob jemand hetero, homo oder bi ist?
- Was bedeutet inneres und äußeres Coming-Out?
- Warum gibt es bei Homo- und Bisexuellen ein Coming Out, bei Heterosexuellen aber nicht?
- Woher und ab wann weiß man, ob man hetero, homo oder bi ist? Kann sich das ändern?
- Was bedeuten trans* und inter*?
- Wie würdest du reagieren, wenn dir jemand erzählt, er oder sie ist trans* oder inter*?
- Was bedeutet es, „normal“ zu sein? Wer oder was bestimmt, was wir als „normal“ wahrnehmen?

Material zu Partner-/Gruppen-/Einzelarbeit

www.feel-ok.at/de_AT/schule/themen/alle_arbeitsblaetter.cfm

Abschlussdiskussion mit der gesamten Klasse

Vertiefungsübungen

Vertiefungsübung für SchülerInnen der Unterstufe

Die PädagogInnen und die SchülerInnen setzen sich mit gesellschaftlichen Klischees anhand von Rollenspielen auseinander. Eine Anleitung dazu findet sich auf den Seiten 46, 52 bis 56 der „Schule der Vielfalt“-Projektmappe

www.schule-der-vielfalt.de/Projektbeispiele2018.pdf

Vertiefungsübung für SchülerInnen der Oberstufe

Die PädagogInnen besprechen mit den SchülerInnen, wie homophobes Mobbing entsteht, wie es sich äußert und wie man es verhindern kann. Eine Anleitung dazu findet sich auf den Seiten 12 bis 14 des Arbeitshefts zur Bekämpfung von Homophobie www.unesco.de/sites/default/files/2018-05/Bek%C3%A4mpfung_von_Homophobie_und_Transphobie.pdf

Weitere Informationen und Materialien zum Thema

Coming-out Broschüre für Jugendliche

<https://www.homo.at/broschueren/>

Für PädagogInnen:

Broschürenquartett: Wie sie vielfältige Lebensweisen in Ihrer Schule unterstützen können

www.queerformat.de/broschuerenquartett-wie-sie-vielfaeltige-lebensweisen-in-ihrer-schule-unterstuetzen-koennen/

Materialiensammlung für die Arbeit mit Jugendlichen zum Thema LGBTIQ*

www.efeu.or.at/seiten/download/Materialiensammlung%20LGBTIQ_2018_efeu.pdf

Rainbow Project (Rights Against Intolerance – Building an Open-minded World) mit Unterrichtsmaterialien gegen Homo- und Transphobie

www.rainbowproject.eu/material/de/introduction.htm

Für Eltern: Broschüre „Anders als erwartet“

www.homo.at/broschueren/